



Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

E-Learning **2.0** im Handwerk

ZWH, Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

Holger Puchalla



Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

**Können Sie
E-Learning 2.0 erklären?**



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

[Hauptseite](#)
[Über Wikipedia](#)
[Themenportale](#)
[Von A bis Z](#)
[Zufälliger Artikel](#)

▼ [Mitmachen](#)
[Hilfe](#)
[Autorenportal](#)
[Letzte Änderungen](#)
[Kontakt](#)
[Spenden](#)

► [Werkzeuge](#)

Spezialseite

Suchergebnisse

[Hilfe zur Suchfunktion](#)

e-learning 2.0

Volltext

[Inhaltsseiten](#) [Multimedia](#) [Hilfe und Projektseiten](#) [Alles](#) [Erweitert](#)

Der Artikel „E-learning 2.0“ existiert nicht in diesem Wiki. Du kannst den Artikel [erstellen](#) ([Anleitung](#)). Wenn dir die folgenden Suchergebnisse nicht weiterhelfen, wende dich bitte an die [Suchhilfe](#).

[Wirsberg-Gymnasium](#) (Abschnitt [E-Learning](#))

die Kollegiaten Verwendung.upright **2.0** | thumb | Die 2007 angebaute ... **E-Learning**

: Schulen am Pilotprojekt **E-Learning** in Unterfranken ...

12 KB (1.500 Wörter) - 16:05, 12. Okt. 2010

[Lernkartei-Software](#)

Lernkartei-Software sind Anwendungsprogramm **e**, die auf dem Lernkartei -Prinzip basieren. ... Thomas Bernhardt/Marcel Kirchner: **E-Learning 2.0** ...

5 KB (623 Wörter) - 09:01, 9. Okt. 2010



Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk





e-learning 2.0

Suche

Ungefähr 28.100.000 Ergebnisse (0,28 Sekunden)

[Erweiterte Suche](#)

-  **Alles**
-  Bücher
- Mehr

- Das Web**
- [Seiten auf Deutsch](#)
- [Seiten aus Deutschland](#)

- Alle**
- [Letzter Monat](#)

- Standardansicht**
- [Wunderrad](#)

- Mehr Optionen

[Wissenschaftliche Artikel zu e-learning 2.0](#)



[E-learning 2.0](#) - Downes - Zitiert durch: 111

[E-learning 2.0](#) - Bonaiuti - Zitiert durch: 30

[Potenziale von Web 2.0 nutzen](#) - Kerres - Zitiert durch: 70

[E-Learning 2.0 « "Du bist der Autor!" – Vom Nutzer zum WikiBlog-Caster](#)

"Du bist der Autor!" - Vom Nutzer zum WikiBlog-Caster.

www.elearning2null.de/ - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)

[2. Lerntheoretischer Hintergrund - E-Learning 2.0](#)

In diesem Kapitel sollen der Ursprung und die Entwicklung des Begriffes **E-Learning 2.0** dargestellt werden. Darüber hinaus werden erste lerntheoretische ...

www.elearning2null.de/.../2-lerntheoretischer-hintergrund/ - [Im Cache](#)

[+ Weitere Ergebnisse anzeigen von www.elearning2null.de](#)

[eLearn: Feature Article - E-learning 2.0](#) - [[Diese Seite übersetzen](#)]

von S Downes - Zitiert durch: 111 - [Ähnliche Artikel](#)

17 Oct 2005 ... **E-learning 2.0**. By Stephen Downes, National Research Council of Canada

..... Web 2.0 and **E-learning 2.0** are just a small part of it history ...

www.elearnmag.org/subpage.cfm?... - [Im Cache](#) - [Ähnliche Seiten](#)



E-LEARNING 2.0

"DU BIST DER AUTOR!" – VOM NUTZER ZUM WIKIBLOG-CASTER

[ABOUT](#)[PUBLIKATIONEN](#)[VERANSTALTUNGEN](#)[LEARN MEDIA](#)[SITEMAP](#)

EduCamp(-Format) meets GMW

16. SEP

Verfasst von [Thomas](#) unter [Bildungskontext](#)

5 Kommentare

In den vergangenen drei Tagen (12. bis 15.09.) fand an der Universität Zürich die 15. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) statt. Nicht ganz unumstritten wurde hierbei die [Pre-Conference](#) am Montag unter dem Motto „**EduCamp meets GMW**“ als Un-Conference aufgezogen. Die beiden zentralen Ziele waren hierbei zum einen die **Annäherung beider Communities** sowie zum anderen das **Format „Un-Conference“** innerhalb bzw. vor einer klassischen Konferenz zu **testen**. Steht die GMW-Jahrestagung eher für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen rund um die technologiegestützte Forschung und Lehre und dies im klassischen Konferenzkleid mit einer relativ homogenen Zielgruppe, zieht das EduCamp eher Studierende, LehrerInnen, JungwissenschaftlerInnen, Freischaffende, Start-Ups, Kreative usw. an, die sich eher allgemein für die Themen rund um das technologiegestützte Lernen, insbesondere im Zusammenhang mit Web 2.0, interessieren. [MEHR >](#)

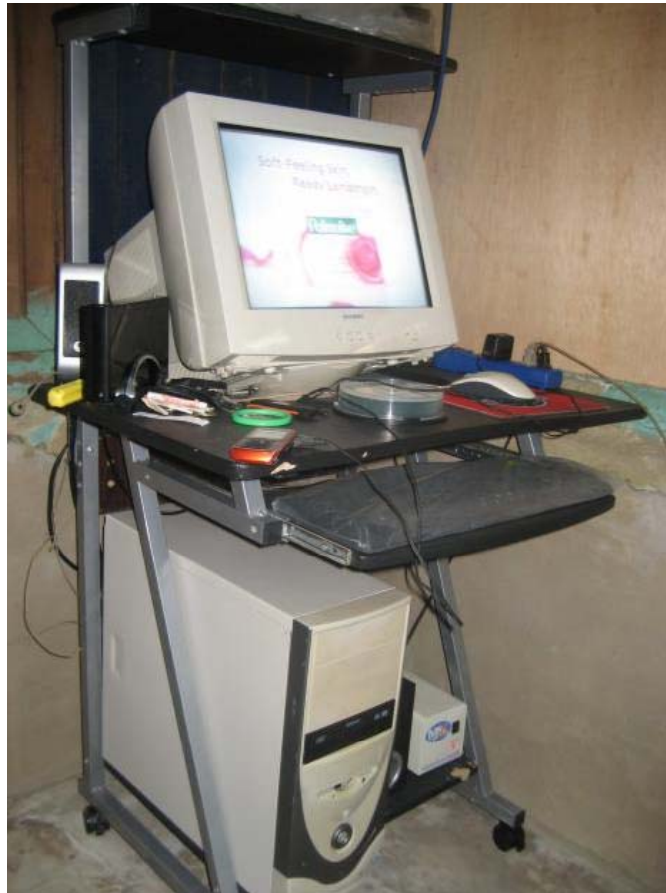
[GO](#)

- > [Bildungskontext](#) (84)
- > [del.icio.us](#) (29)
- > [Lernerfolg](#) (12)
- > [Lernportal](#) (23)
- > [Lerntheorien](#) (16)
- > [Neue Entdeckungen](#) (22)
- > [Social Software & Web 2.0](#) (90)



Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

E-Learning 1.0





E-Learning 2.0





Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

Wir informieren uns und wir informieren Andere!



XING



You Tube



Herausfinden, was gerade passiert, überall auf der Welt.

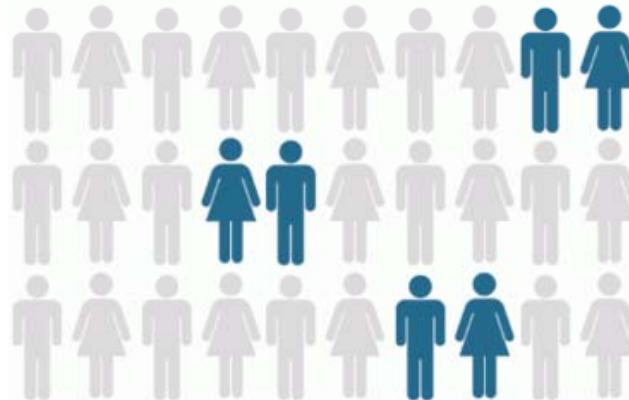


Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

	Januar 2010	September 2010	Oktober 2010	Veränderung (Sept-Okt)
Nutzerzahlen in Deutschland				
Deutschland	5,750,400	11,072,300	11,119,240	0,4%
Deutschland (18+)	4,980,060	9,253,080	9,383,580	1,4%

Jeder fünfte Deutsche Internetnutzer nutzt Facebook

AUGUST 17, 2010 · ZAHLEN & FAKTEN · COMMENTS



Quelle: <http://facebookmarketing.de/tag/nutzerzahlen>



Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

YouTube

flashmob Lübeck

Suchen

Kategorien

Video h

Flashmob Lübeck - Kreisverkehr

Plattenkratzer

30 Videos

Abonnieren



0:01 / 2:11

360p



Plattenkratzer | 27. Juli 2007

Erste Aktion von der Studi-VZ Gruppe : "Flashmob Lübeck" Mit einer ...



669.545



Aufrufe



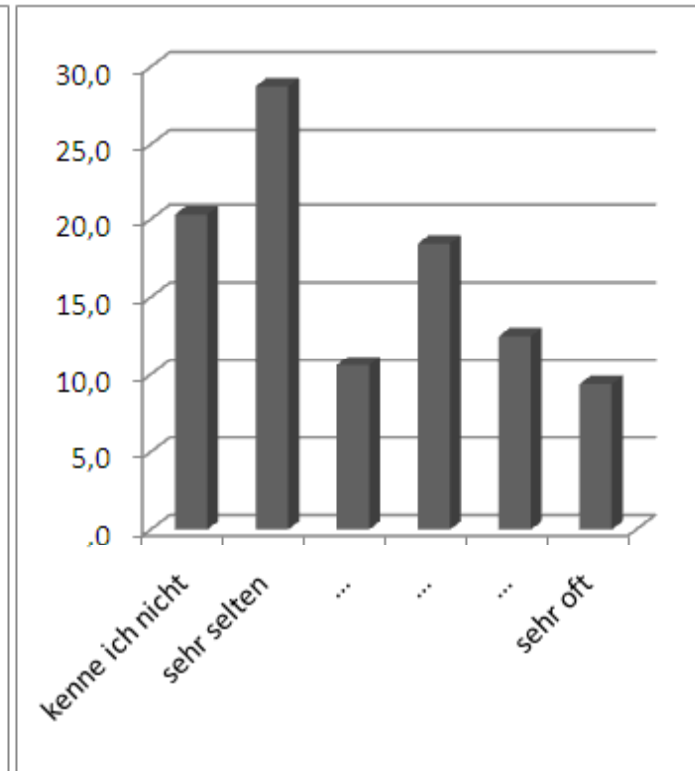
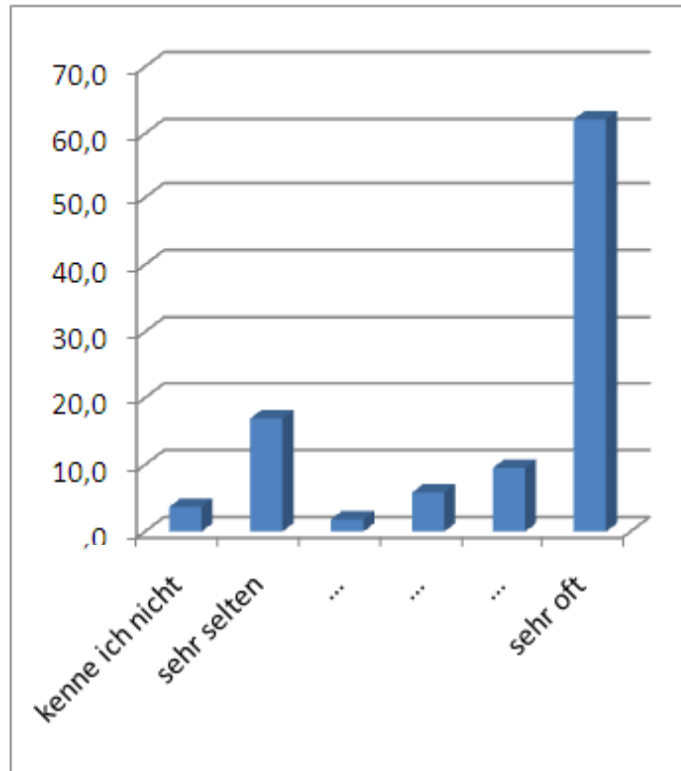
Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

und Web 2.0?



Befragung - Web 2.0 im Handwerk

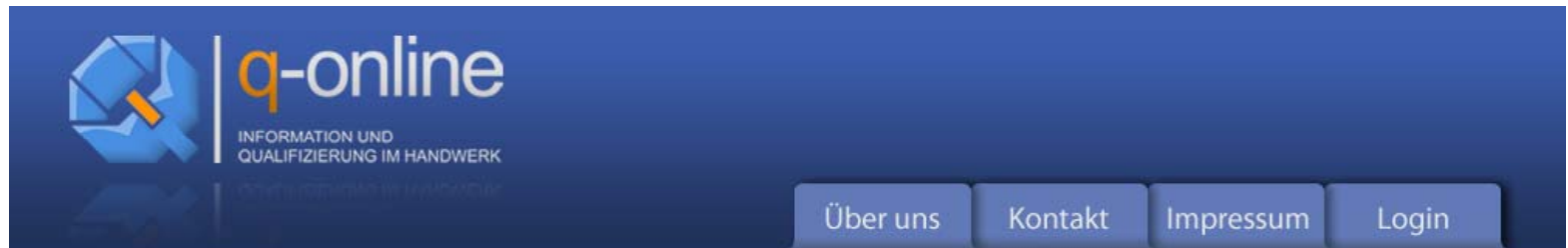


Nutzung beruflich: Web 1.0 (E-Mailprogramme Outlook, Thunderbird) versus Web 2.0 (Wikis).



Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

Web 2.0 für das Handwerk



Q-Online - Die kostenlose Community für das Handwerk

Q-Online ist die Community, in der sich nur Beschäftigte des Handwerks befinden. Im geschützten Bereich können Auszubildende, Gesellen und Meister kostenfreie Lernangebote nutzen und sich gewerkeübergreifend untereinander austauschen und vernetzen. Über Q-Online können ehemalige Teilnehmende aus Ausbildung, Meisterschule und anderen Fort- und Weiterbildungen über die Abschlussprüfung hinaus in Kontakt bleiben.



E-Learning 2.0 für das Handwerk

Themen Gruppen Bildung Mein Q-Online 

Was beschäftigt Dich?

[Beitrag verfassen !](#) [?](#)

Filter: [Alle](#) | [Meine Fragen](#) | [Meine Beiträge](#) | [Gruppen](#) | [Freunde](#)



Zulassung zur Meisterprüfung

Meisterprüfung in einem zulassungspflichtigen Handwerk

1. Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer eine Gesellenprüfung in dem zulassungspflichtigen Handwerk, in dem er die Meisterprüfung ablegen will, oder in einem damit verwandten zulassungspflichtigen Handwerk oder eine entsprechende Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder eine Prüfung auf Grund einer nach § 51a Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 2 erlassenen Rechtsverordnung bestanden hat.
2. Zur Meisterprüfung ist auch zuzulassen, wer eine andere Gesellenprüfung oder eine andere Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden hat und in dem zulassungspflichtigen Handwerk, in dem er die Meisterprüfung ablegen will, eine mehrjährige Berufstätigkeit ausgeübt hat. Für die Zeit der Berufstätigkeit dürfen nicht mehr als drei Jahre gefordert werden. Ferner ist der erfolgreiche Abschluss einer Fachschule bei einjährigen Fachschulen mit einem Jahr, bei mehrjährigen Fachschulen mit zwei Jahren auf die Berufstätigkeit anzurechnen.

Notizen [+](#)

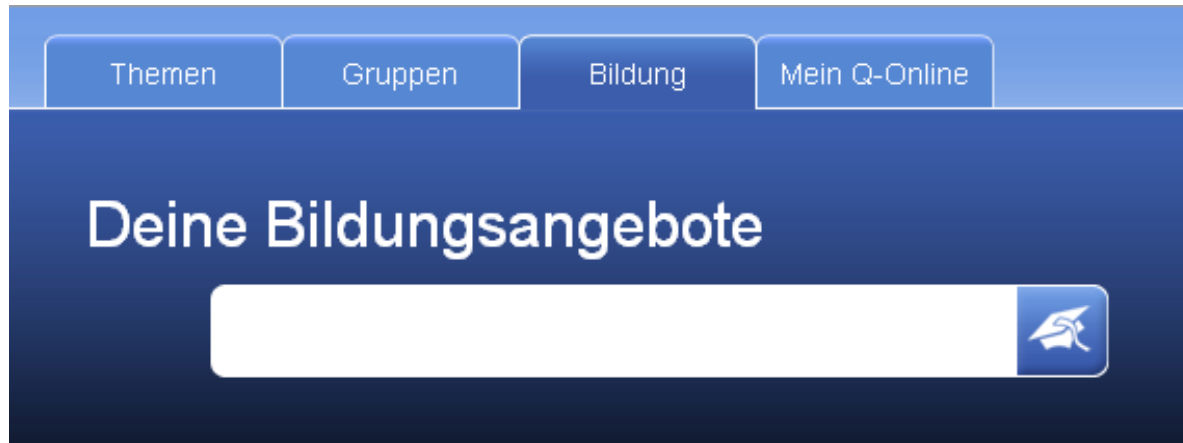
Feedback

[absenden](#)

q-online
INFORMATION UND QUALIFIZIERUNG IM HANDWERK



Kommunikation und Information



- **Exklusiv-Portal für das Handwerk**
- **Kommunikation in (Lehrgangs-)Gruppen**
- **Online-Netzwerk für Ehemalige**
- **Nutzung von Online-Bausteinen**
- **Suche nach und Zugang zu Bildungsangeboten**



Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

Wollen Sie mitmachen?

Dann melden Sie sich: hpuchalla@zwh.de



Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

